

DER ARCHAISCHE FRIEDHOF AM STADTBERGE VON THERA 247

bauten nicht uninteressant. Ihre durch überkragende Steine gebildeten Decken erinnern an die mykenischen Grabbauten, und in der That sind sie, so gering auch ihre technische Vollendung ist, doch Verwandte der mykenischen Kuppelgräber. Sie gehen mit diesen auf die gleiche Urform zurück. Diese Urform liegt uns, wie ich glaube, in den kleinen Kammergräbern der vor-mykenischen Zeit vor, wie sie jetzt namentlich von Tsuntas in beträchtlicher Zahl auf Syra gefunden sind. Es sind das kleine roh gebaute Kammern, rechteckig, trapezförmig, rund, oval oder auch von ganz unregelmässigem Grundriss. In konstruktiver Hinsicht aber ist alles Wesentliche der Kuppelgräber schon vorhanden. Wie diese liegen auch die Grabkammern von Syra im Abhänge, direkt unter der Oberfläche. Bei der Herstellung hat man eine Grube ausgehoben und in diese die Wände der Kammer gebaut, die nach oben konvergierend den Raum schliessen. Dann wurden diese Kammern wie die Kuppelgräber verschüttet. Zugänglich waren sie durch eine nach oben verjüngte Thür, auf welche ein kurzer Dromos hinführt. Weder im Grundriss noch im Aufbau bringen die mykenischen Kuppelgräber etwas wesentlich Neues hinzu. Aber die urwüchsige, gleichsam natürlich entstandene Form ist in ihnen zu einer vollendeten Kunstform ausgestaltet. — — Aber gelegentlich hat man auch noch einmal einen anderen Grundriss gewählt: das Kuppelgrab in Thorikos hat elliptischen Grundriss, und in nach-mykenischer Zeit steht die durch überkragende Steine gebildete Decke der Grabkammern besonders häufig auf quadratischer Grundfläche. — — Die Kuppelgräber gehören zu den reichen mykenischen Fürstensitzen. Sie hören deshalb in Griechenland mit dem Ende der mykenischen Herrlichkeit auf. Ihre bescheidenere Urform aber, die überwölbte, aus Bruchsteinen gebaute Kammer, hat wie so vieles andere die mykenische Zeit überdauert und tritt nach dem Ende derselben wieder hervor. Das zeigen uns die Grabkammern von Thera. Auch ihr Ursprung liegt in den kleinen Grabkammern von Syra, und sie haben sich von ihnen weniger weit entfernt als die älteren Prachtgräber. In der historischen Entwicklungsreihe vertreten die Kammergräber von Thera eine ältere Stufe als die mykenischen Kuppelgräber». Weiterhin werden die verwandten nach-